



# Alzogur®

SCHLUSS MIT FLIEGEN UND  
DYSENTERIE!

**Stoppt die Fliegenplage an ihrem Ausgangspunkt**

**Bekämpft den Dysenterie-Erreger**

**Unterbricht den Infektionskreislauf**



Fliegen sind nicht nur lästig. Sie übertragen auch die Erreger der Dysenterie und anderer Krankheiten von der Gülle auf den Tierbestand. Unterbrechen Sie diesen Teufelskreis! Behandeln Sie die im Stall verbleibende Gülle mit Alzogur®! Das sorgt über viele Wochen für einen wirksamen Schutz vor Fliegen und Dysenterie.

**Wann setzen auch Sie auf Alzogur®?**



## Hinweise zur richtigen Anwendung von Alzogur®

nur für den berufsmäßigen Verwender

Die richtige Anwendung von Alzogur® ist Voraussetzung für den Erfolg der Maßnahme. Beachten Sie daher unbedingt die Anwendungshinweise auf dem Etikett des Verkaufsgebindes. Die wesentlichen Arbeitsschritte werden im Folgenden kurz beschrieben:

### 1. Stall von Tieren räumen

Vor der Anwendung den Stall von Tieren räumen. Tiere dürfen zu keinem Zeitpunkt mit Alzogur® in Berührung kommen.



### 2. Stall gründlich reinigen

Den Stall gründlich mit einem Hochdruckreiniger säubern, so dass keine Kot- und Futterreste mehr an der Oberfläche anhaften. Anschließend Schwimmschichten im Güllekanal zerstören und die Gülle so weit wie möglich ablassen.



### 3. Alzogur®-Gebrauchslösung herstellen

Vor Beginn der Alzogur®-Anwendung für gute Belüftung sorgen und geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen (siehe Etikett). Volumen der Restgülle im Stall ermitteln und dafür benötigte Menge an Alzogur® berechnen. Gebrauchslösung herstellen, indem Alzogur® so stark mit Wasser verdünnt wird, dass je Quadratmeter Gülleoberfläche ein Liter Gebrauchslösung ausgebracht werden kann (Berechnung siehe Etikett). **Verschüttete Alzogur®-Reste vor dem Antrocknen mit einem Wasserschlauch in den Güllekanal waschen.**



### 4. Alzogur® ausbringen

Die Alzogur®-Gebrauchslösung gleichmäßig und **DRUCKLOS** auf den feuchten Spaltenboden ausbringen – am besten mit dem Dosierwagen oder einer Gießkanne mit Brausekopf. Keinen Hochdruckreiniger, keine Rückenspritze verwenden, damit kein gesundheitsgefährdender Sprühnebel entsteht! Alzogur® muss gleichmäßig auf der gesamten Gülleoberfläche verteilt werden. Abgedeckte Bereiche, wie zum Beispiel unter Quertrögen, Breiautomaten, Ferkelnestern, dem Gang oder unter Liegeplätzen sollten nach Möglichkeit ebenfalls behandelt werden: Einzelne Spaltenelemente herausheben oder eine Unterflurlanze verwenden! Wände und Tröge nicht behandeln! Alzogur® ist blau eingefärbt, damit die behandelten Flächen leicht zu erkennen sind.



### 5. Spaltenboden abspülen

Nach einer kurzen Einwirkzeit – jedoch vor dem Antrocknen – die Gebrauchslösung **DRUCKLOS** mit einem Wasserschlauch oder der Einweichanlage in den Güllekanal spülen. **KEINEN** Hochdruckreiniger verwenden! So lange spülen, bis kein Blauschimmer mehr zu erkennen ist.



### 6. Stall trocknen lassen / Tiere aufstallen

Nach dem Abspülen den Stall austrocknen lassen und die übliche Obeflächendesinfektion durchführen. Anschließend kann wieder aufgestallt werden.





Die Erreger der Dysenterie werden mit dem Kot ausgeschieden. In der Gülle bleiben sie bis zu 8 Monate ansteckungsfähig. Gleichzeitig ist die im Stall lagernde Gülle eine ideale Brutstätte für Fliegen. Diese übertragen die Krankheitserreger aus der Gülle dann wieder auf die Schweine. So kommt es immer wieder zu neuen Infektionen. Der Kampf gegen die Dysenterie ist also nur zu gewinnen, wenn der Infektionsdruck aus der Gülle gestoppt wird. Dafür gibt es nur ein Produkt: Alzogur®!

### Aufwandmenge:

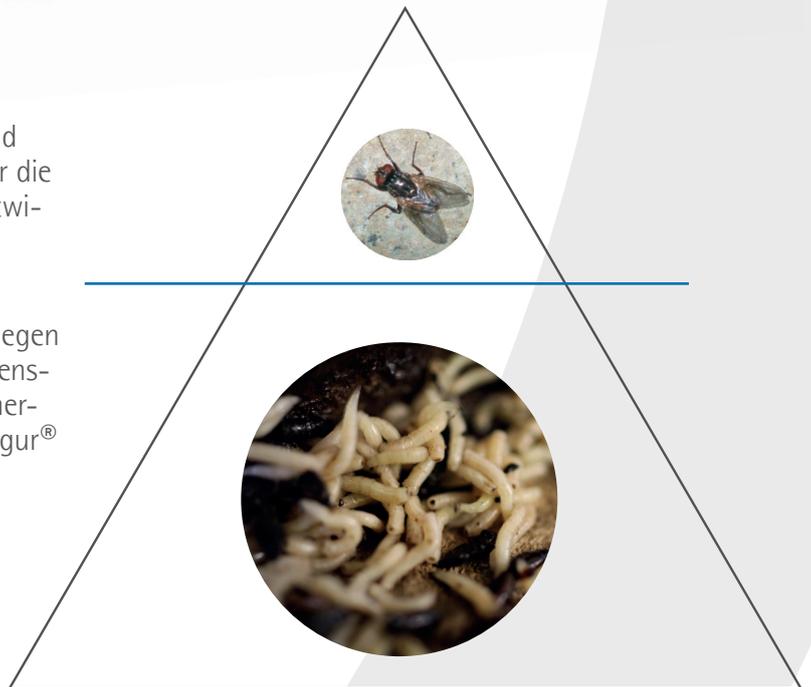
Zur Bekämpfung von Fliegen  
1 Liter Alzogur® je m<sup>3</sup> Restgülle

Zur Bekämpfung von Dysenterie  
3 Liter Alzogur® je m<sup>3</sup> Restgülle

*„Haus Düsse hat drei Verfahren zur Fliegen- bzw. Madenbekämpfung unter den Spalten drei Mastdurchgänge lang getestet. Dabei erwies sich die Behandlung der Restgülle mit Alzogur als preiswerteste und zugleich effektivste Methode.“  
Top agrar, 5/2011*

Nur 15 - 20 % der Fliegenpopulation eines Stalles sind tatsächlich voll entwickelte Fliegen. Sie sind quasi nur die Spitze des Eisbergs. Daher reicht es nicht, nur die entwickelten Fliegen zu bekämpfen!

80 - 85 % der Fliegen eines Stalles befinden sich dagegen stets noch im Stadium von Eiern und Maden. Ihr Lebensraum ist die im Stall lagernde Gülle. Sie stellen ein unerschöpfliches Potential an neuen Fliegen dar. Mit Alzogur® vernichten Sie die Fliegenbrut und stoppen den Fliegen-Nachschub aus der Gülle!



### Alzogur®-Gülle in Biogasanlagen einsetzen?

Betreiber von Biogasanlagen stellen immer wieder die Frage, ob durch den Einsatz von Alzogur® im Stall die Gasbildung im Fermenter beeinträchtigt werden kann. Bei sachgerechtem Einsatz von Alzogur® ist im Normalfall kein nachteiliger Einfluss auf die Biogasgewinnung zu erwarten. Dies kann jeder Landwirt anhand einer einfachen Berechnung selbst überprüfen. Zusätzliche Informationen zur Berechnung der Aufwandmenge, Anwendung und Wirkung von Alzogur® finden Sie unter [www.alzogur.com](http://www.alzogur.com)

## Sicherheitshinweise:

**Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.**

- Beim Herstellen der Gebrauchslösung, beim Ausbringen und beim Abspülen persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Produkt-Etikett).
- Alzogur® nur in gut belüfteten Räumen verwenden.
- Konsumieren Sie 12 Stunden vor, während und 24 Stunden nach der Arbeit mit Alzogur® keinen Alkohol!
- Während der Anwendung von Alzogur® dürfen nur mit der Anwendung befasste Personen Zugang zum Stall haben.
- Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.
- Schweine lecken Alzogur®-Reste begierig auf, was zum Verenden der Tiere führen kann. Deshalb sorgfältig nachspülen, bis der letzte Blauschimmer verschwunden ist.

### Unser kostenloses Beratungsangebot für Sie:

Lassen Sie sich telefonisch oder vor Ort von unseren Außendienst-Mitarbeitern beraten. Informieren Sie sich zusätzlich über die Anwendung und Wirkung von Alzogur® durch unser Anwendungsvideo.



## Wir beraten Sie gerne:



### Anwendungsberater aus Ihrer Region:

- ◆ Kai Siefke +49 151 46268193
- ◆ Heiko Ludwig +49 170 9139196
- ◆ Henry Becker +49 162 9340310
- ◆ Martin Reimann +49 160 90652974
- ◆ Kurt Biebinger +49 175 5710926
- ◆ Dominik Galster +49 160 4496933
- ◆ Andreas Franzl +49 175 2237828
- ≡ (A) Raimund Popp +43 676 3046714

2101

[www.alzogur.com](http://www.alzogur.com)

AlzChem Trostberg GmbH

Dr.-Albert-Frank-Str. 32 | 83308 Trostberg | T +49 8621 86-2864 | F +49 8621 86-2252 | [agro@alzchem.com](mailto:agro@alzchem.com)

[WWW.ALZCHEM.COM](http://WWW.ALZCHEM.COM)